

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 27. März 1956

Blatt 508

Dänische Gäste im Wiener Rathaus

=====

27. März (RK) Vizebürgermeister Honay empfing heute vormittag im Wiener Rathaus 60 dänische Kinobesitzer, die zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Wien gekommen sind. Er gab in seiner herzlichen Begrüßungsansprache der Freude darüber Ausdruck, daß sie nicht nur als Touristen, sondern auch als Vertreter der dänischen Filmbranche nach Wien gekommen sind, um mit der österreichischen Filmproduktion in näheren Kontakt zu treten. Nach dem ungeheuren großen Opfer an Menschen und Vermögen, sagte er weiter, die Österreich dem Nationalsozialismus und dem Krieg bringen mußte, hat Wien mit Hilfe seiner ausländischen Freunde vor 10 Jahren mit dem Wiederaufbau der Stadt begonnen. Auch Dänemark hat damals, wie schon nach dem ersten Weltkrieg, Österreich wieder geholfen, wofür wir dem gesamten dänischen Volk dankbar verpflichtet bleiben. In den letzten Jahren ist es gelungen, zwischen Wien und vielen dänischen Städten gute und innige Verbindungen herzustellen. Der Jahr für Jahr durchgeführte Austausch von Kindergärtnerinnen hat sich bestens bewährt.

Im Namen des Verbandes der dänischen Kinobesitzer dankte Direktor Noack aus Kopenhagen für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus und für die schönen Bilderalben, die den dänischen Gästen als Erinnerung an ihren Besuch in Wien durch Vizebürgermeister Honay überreicht wurden. Unter dem Beifall seiner Landsleute erklärte er, daß die Dänen die österreichische Bundeshauptstadt mit den besten Eindrücken verlassen werden und daß sie sich heute schon auf ein Wiedersehen mit Wien freuen.

- - -

Wiener Landesregierung genehmigte Viertelmillion für den Notring
=====

27. März (RK) Auf Antrag des Amtsführenden Stadtrates für Kultur und Volksbildung Mandl genehmigte heute die Wiener Landesregierung einen Förderungsbeitrag in der Höhe von 250.000 Schilling für den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.

Die besondere Aufgabe des Notringes ist es, die Herausgabe und Drucklegung wissenschaftlicher Werke zu erleichtern oder selbst durchzuführen. Wertvoll war auch seine Aktion "Gastvorträge ausländischer Gelehrter in Wien". Forschungsarbeiten werden gleichfalls vom Notring ideell und materiell unterstützt. Die Zahl der dem Notring angeschlossenen wissenschaftlichen Vereinigungen hat sich in den letzten vier Jahren verdoppelt und ist auf 140 gestiegen. Mehr als zwei Drittel der Verbände haben ihren Sitz in Wien.

- - -

Die Leichenfeier für Ferdinand Buchberger
=====

27. März (RK) Der Altbürgermeister von Mödling, Ferdinand Buchberger, der Ende voriger Woche im 90. Lebensjahr starb, ist gegenwärtig im Mödlinger Rathaus aufgebahrt. Die Einäscherung wird Karfreitag um 14.30 Uhr in der Feuerhalle der Stadt Wien vorgenommen. Bei der Leichenfeier wird ein Vertreter der Stadtverwaltung einen Kranz der Bundeshauptstadt, deren Bürgerrecht Buchberger im Jahre 1951 verliehen wurde, niederlegen. Die Beisetzung erfolgt Freitag, den 6. April, um 15 Uhr, im Mödlinger Friedhof.

- - -

Ein Stück des Naschmarktes wird instandgesetzt
=====

27. März (RK) Etwa 700 Quadratmeter Fläche des für die Landparteien bestimmten Platzes des Naschmarktes werden instandgesetzt. Der Amtsführende Stadtrat für Wirtschaftsangelegenheiten Bauer hat heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates einen entsprechenden Antrag eingebracht. Die Kosten werden mit 150.000 Schilling angenommen. Der größte Teil des Landparteienplatzes auf dem Naschmarkt ist bereits im vergangenen Jahr erneuert worden.

- - -

Personalnachricht
=====

27. März (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute den Stadtbaurat Dipl.-Ing. Friedrich Grassinger zum Oberstadtbaurat ernannt.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 27. März

=====

27. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt keine. Neuzufuhren Inland: 9.591 Stück. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurden alle.

Preise: Extremware 13.30 bis 13.50 S, 1. Qualität 12.80 bis 13.20 S, 2. Qualität 12.50 bis 12.80 S, 3. Qualität 11.50 bis 12.50 S, Zuchten 11 bis 11.80 S, Altschneider 10.30 bis 10.50 S.

Bei sehr lebhaftem Marktverkehr notierten alle Qualitäten behauptet.

- - -